Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08965019

Kreis Meißen

Gemeinde Riesa, Stadt

Anschrift Alexander-Puschkin-Platz 5

Gem. * Fl-stck. * Flur Riesa * 900

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung, mit Hofgebäude; gründerzeitliches Mietshaus als Randbebauung eines städtebaulich wichtigen Schmuckplatzes, Putzfassade mit Betonung des ersten Obergeschosses, baugeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das um 1885, also während der Spätphase der Gründerzeit, entstandene viergeschossige Mietshaus Alexander-Puschkin-Platz 5 präsentiert sich als zeittypischer Bau in geschlossener Bebauung. Einen ersten Umbau erfuhr es um 1908. Seine historisierende Fassade ist mit zurückhaltenden Schmuck- und Gliederungselementen gestaltet. Das mit einem Gurtgesims begrenzte sowie kräftigen horizontalen Putzfugen strukturierte Erdgeschoss bildet zusammen mit dem stark angehobenen glatt verputzten Kellergeschoss einen massiven Unterbau des Gebäudes. Die sonst schlicht gehaltenen Putzfassade erfährt eine besondere Betonung im Bereich des ersten Obergeschosses. Dazu zählen horizontale Putzfugen, die von Konsolen getragenen Fensterbretter mit den darin eingeschlossenen Fassadenspiegeln, welche ein zapfenähnlichen Relief aufweisen, sowie die die Fenster bekrönenden von Konsolen getragenen Segmentgiebel. Zweites und drittes Obergeschoss weisen eine Sandsteinrahmung der Fenster auf.
Zu dem Gebäude Alexander-Puschkin-Platz 5 gehört weiterhin ein Hofgebäude. Das zweigeschossige Hofgebäude besitzt eine schlichte Putzfassade mit Sandsteinstürzen und -sohlbänken.
Der Denkmalwert des Objektes ergibt sich aus seiner baugeschichtlichen wie auch stadtentwicklungsgeschichtlichen Bedeutung. Der zeittypische Putzbau sowie die verwendeten Elemente der Fassadengestaltung bilden eine wesentliche Fassette der Architektur vor 1900. Aus dieser Tatsache ergibt sich die baugeschichtliche Bedeutung des Hauses Alexander-Puschkin-Platz 5 in Riesa. Neben seinem Zeugniswert für die Architektur des ausgehenden 19. Jahrhunderts ist das hier zu beurteilende Objekt auch stadtentwicklungsgeschichtlich von Belang. Es dokumentiert im Zusammenhang mit der umgebenden Bebauung die städtebauliche Erweiterung Riesas während des 19. Jahrhunderts.
Das öffentliche Erhaltungsinteresse des Gebäudes Alexander-Puschkin-Platz 5 ergibt sich vor allem aus dem exemplarischen Wert für die Architektur der Zeit nach 1850 und des Historismus und aus der Tatsache, dass derartige Bauten bundesweit als Denkmale erfasst sind und mittlerweile auch von großen Teilen der Bevölkerung als solche akzeptiert werden.

LfD/2011

Datierung um 1880 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**LXXXVII/41/2**
Aufnahmejahr	2000
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.